Die Macht des Weltsozialismus, die Einheit und die Solidarität der durch unzerstörbare Bande der Brüderlichkeit vereinten Länder der sozialistischen Staatengemeinschaft sind die revolutionäre Hauptkraft unserer Epoche und beeinflussen entscheidend den Verlauf der gesellschaftlichen Entwicklung in der Welt.

Der Kampf der Völker gegen Imperialismus, Kolonialismus und Neokolonialismus hat beeindruckende Siege errungen. Gleichzeitig nimmt der Kampf der Arbeiterklasse in den kapitalistischen Ländern im Ergebnis einer nie gekannten Vertiefung aller politischen und ökonomischen Widersprüche, die sich in ihnen zeigen, einen neuen Aufschwung.

Als Ergebnis aller dieser beachtlichen Fortschritte zugunsten der Kräfte des Sozialismus, der nationalen Befreiung und des sozialen Fortschritts hat sich ein positiver Wandel in den internationalen Beziehungen in Richtung der weiteren Durchsetzung der Prinzipien der friedlichen Koexistenz und einer Verminderung der Spannungen vollzogen. Dank der koordinierten Aktionen der Kräfte des Friedens, der Demokratie und des Sozialismus konnten bedeutende Erfolge errungen werden.

Die Deutsche Demokratische Republik und die Republik Kuba sehen es als eine wichtige und aktuelle Aufgabe aller sozialistischen Länder, aller revolutionären Kräfte in der Welt an, die erreichten Ergebnisse der sozialistischen Friedenspolitik, insbesondere des auf dem XXIV. Parteitag der Kommunistischen Partei der Sowjetunion angenommenen Friedensprogramms, unumkehrbar zu machen und den Entspannungsprozeß auf alle Regionen und Länder, unabhängig von ihrer Größe und Macht, auszudehnen. Die Grundvoraussetzung dafür ist die weitere Zurückdrängung der aggressivsten Kreise des Imperialismus. Das erfordert die Stärkung des Weltsozialismus und das einmütige Handeln aller revolutionären und Friedenskräfte sowie die erhöhte Wachsamkeit der Völker gegenüber allen Provokationen und Kriegsdrohungen.

Der große militärische, politische und diplomatische Sieg des vietnamesischen Volkes in seinem Kampf gegen die USA-Aggression sowie die Unterzeichnung des Abkommens über die Feuereinstellung und die Wiederherstellung des Friedens in Vietnam werden von der Deutschen Demokratischen Republik und der Republik Kuba als ein historischer Sieg des heldenhaften vietnamesischen Volkes und der Solidarität der sozialistischen Länder, aller revolutionären und progressiven Kräfte der Welt eingeschätzt.

Beide Staaten bekräftigen ihre Absicht, der Demokratischen Republik Vietnam und der Republik Südvietnam weiterhin bei der Verwirklichung der erzielten Abkommen und beim Aufbau des Landes allseitige Hilfe zu erweisen. Sie unterstützen die Politik der Demokratischen Republik Vietnam, die auf die strikte Einhaltung der Abkommen und den Aufbau des Sozialismus in der Demokratischen Republik Vietnam gerichtet ist. Sie unterstützen die Politik der Provisorischen Revolutionären Regierung der Republik Südvietnam, die dem Frieden, der Unabhängigkeit, Demokratie und Neutralität dient, und verurtei-